

Lorch hat bestes Bio-Weingut Deutschlands

Jochen Neher vom Weingut Mohr konnte Genussmagazin Selection überzeugen

Lorch. (av) – „Dieser Anspruch treibt uns immer wieder an und wir versuchen jedes Jahr das Beste aus unseren Weinbergen herauszuholen“, sagt Jochen Neher, dessen Betrieb zum besten „Bio-Weingut Deutschlands“ gekürt wurde. Während viele seiner Kollegen schon mit der Ernte fertig waren, hat er das Risiko Regenwetter und Fäulnisgefahr nicht gescheut und abgewartet bis die Traubenreife auf ihrem Höhepunkt war. Und es hat sich gelohnt. Goldgelbe, aromatische Rieslingtrauben bis zum Schluss. Doch einen Weinberg hat Jochen Neher noch nicht abgeerntet und er hofft nun noch auf eine schöne Auslese, Beerenauslese oder einen Eiswein. Bei der zum sechsten Mal durchgeführten Suche des Journals „Das Genussmagazin Selection“ nach den Bio-Weingütern des Jahres, beteiligten sich etliche Betriebe. Rund 30 Winzer schickten etwa 200 Weine ein. Aus den jeweils fünf besten Weinen wurde der Betriebsschnitt errechnet, nachdem dann die Rangfolge gebildet wurde. Den Titel „Bestes Bio-Weingut Deutschlands“ 2020 erhielten exakt punktgleich das Weingut im Zwöberich in Langenlonsheim und das Weingut Mohr in Lorch.

Die Wurzeln des Weinguts Mohr liegen im orientalisch geprägten Südschpanien des 15. Jahrhunderts. Der Name Mohr leitet sich von den Mauren ab, die bis 1550 das multikulturelle Zusammenleben dort prägten. Die Mauren beherrschten das Gebiet vom 8. bis zum 15. Jahrhundert und prägten es mit ihren Bauten, ihrer Kultur, ihren kulinarischen Köstlichkeiten und das bis heute. Es war eine multikulturelle Gesellschaft, wo Christen, Juden und Muslime sich gegenseitig tolerierten und förderten.

Das Weingut wurde 1875 vom Urgroßvater Wilhelm Mohr III. gegründet. Seit 1992 sind Jochen Neher und seine Frau Saynur, als die 4. Generation, für das Familienerbe verantwortlich. Seit über 20 Jahren schafft das deutsch-



Jochen Neher bei der Lese des Spätburgunders in den Steillagen von Assmannshausen.

türkische Winzerpaar die Verbindung von zwei Kulturen, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Das Weingut hat sich auf vegane Bio-Weine spezialisiert. In den extremsten Steillagen des Rheingaus entstehen hier auf Schiefer- und Quarzböden einzigartig mineralische Weine. Seit 2011 ist das 9,5 Hektar-Weingut bio-zertifiziert und Mitglied im ECOVIN-Verband. Als erfahrener Winzer setzt Jochen Neher viel Handarbeit in den Weinbergen ein und das nicht nur bei den Weinen aus den Spitzenlagen Lorcher Schlossberg, Krone, Bodental-Steinberg und Assmannshäuser Höllenberg.

Beste Bio-Qualitäten

Einem deutlich höheren Arbeitsaufwand stehen in der Folge grundsätzlich geringere Erträge gegenüber. Durch die Umstellung ist die Weinqualität jedoch noch weiter gestiegen. Alle Weine werden vegan – also ohne tierische Zusätze wie Gelatine, Hühner-eiweiß oder Kasein – erzeugt. Da es Zuhause auf den Tellern der Familie

kein Schweinefleisch gibt, versteht es sich von selbst, dass keine aus Schwein hergestellte Gelatine in den Wein kommt. „Wein kann man auch nur aus Trauben machen, sonst braucht man nichts“, sagt Jochen Neher. „Die Natur macht alles richtig, wenn man ihr die Zeit dazu lässt. Die besten Weine werden daher spontan vergoren, mit den Hefen, die aus dem Weinberg kommen, dort, wo die Trauben gewachsen sind.“ Durch den engen Kontakt zu den Weinreben sei es möglich, individuell für jeden einzelnen Weinberg die passenden Entscheidungen zu treffen und somit das Potenzial der Reben zu nutzen.

„Aus den Rebsorten Riesling, Weiß- und Spätburgunder lassen sich Weine kelttern, die in den Rheingau passen und durch ihre Vielfältigkeit überzeugen“, sagt Jochen Neher. Von frischfruchtig über elegante bis charaktervoll und hochwertige Spitzenklasse sei alles möglich. Die Sorten seien weltweit anerkannt und beliebt und würden mit Deutschland und dem Rheingau assoziiert. „Wir sind wieder näher am Boden und am Rebstock. Das war auch mein Ziel, um die Qualität unserer Weine noch weiter zu steigern“, fügt Neher an. Für ihn und sein Weingut ist Dänemark ein wichtiges Exportland. Dort werden sich nun die Weinkunden darüber freuen, dass ihre Weinlieferung jetzt aus dem besten Bio-Weingut Deutschlands 2020 kommen.



Blick in den Fasskeller des Weinguts Mohr in Lorch.

(Fotos © Weingut Mohr)